

Inhalt

geistliches wort	Seite	3	Kinder- und Jugendgruppen	26
aus dem Gemeindeleben			so erreichen sie uns	31
Luthers Tischreden - Theologie			vom leben und sterben	37
zwischen Suppe und Hauptgang	4		unsere gottesdienste	38
Gottesdienst anders ...	6			
Seniorenfreizeit - Pause	8		Liebe Leserin, lieber Leser!	
Besonderer Erntedankgottesdienst	9			
Leitungswechsel KiTa Rosenkranz -			Da ist er wieder, der Gemeindebrief	
Abschied von Frau Tauschel	10		<i>unsere gemeinde</i> , die Informationen	
Ich bin die Neue: Katrin Fernandes	12		Ihrer Kirchengemeinde. Wir hoffen,	
Interkulturelles Frühstück	13		Sie haben die Zeit, sich damit zu	
Hilfe!	14		beschäftigen. Nutzen Sie das Heft zur	
Wohin? Dahin! mit alten Handys	16		Information über die Veranstaltungen,	
Adventssammlung der Diakonie	19		die Sie erlebt oder verpasst haben,	
Gottesdienste an besonderen Orten	20		über die Termine, die Sie vielleicht	
Eine Geschichte zum Staunen	24		interessieren und an denen Sie	
			teilnehmen können.	
wir laden ein			Wenn Sie etwas freut, etwas ärgert	
Gemeindeversammlung	7		oder zu einem Kommentar heraus-	
42. Adventsbasar in Hilgen	15		fordert, melden Sie sich bitte,	
Glühwein und Musik	17		schreiben Sie oder rufen Sie an.	
Adventsfeiern	17		Meine Adresse finden Sie unten auf	
Neujahrgottesdienst mit Frühstück	18		dieser Seite, andere Ansprechpartner	
Konfirmationsjubiläen	18		finden Sie auf Seite 31.	
Abendgottesdienste in der Tradition			Wir freuen uns über Ihre Nachricht.	
von Taizé	22			
Weltgebetstag	23			
Klangwege - Konzerte	27			
Gruppen, Chöre, Kreise	28			
			<i>Ihr Gerhard Schauen</i>	
junge gemeinde			<i>und Ihr Redaktionsteam</i>	
Sommerferienfreizeit Toscana	25		Der nächste Gemeindebrief	
Kinderkunsttage	25		erscheint Ende März 2018	
			Redaktionsschluss	
			ist am 1. Februar 2018	

----- Impressum -----

„**unsere gemeinde**“ erscheint dreimal jährlich im Auftrag der Evangelischen Kirchengemeinde Burscheid, Hauptstr. 44, 51399 Burscheid, Tel. 8327 Auflage 4.500 Stück

Redaktionsteam Annemarie Arndt, Annerose Frickenschmidt, Inge Knoblauch, Gerhard Schauen, Gudrun vom Stein, Isa Wahrmann, Gert Weber

Kontakt Gerhard.Schauen@kirche-burscheid.de Tel. 02174/89 17 47

Fotonachweis Karikatur Mester (S.5), Thomas Kantelberg (S.9,20,40,), Abele (S.9,20), privat (S.12), Grafik Pfeffer (S.12), Gisela Prägler-Hoth (S.13), Anke Theron-Schirmer (S.15), Frauke Schwarz-Sommer (S.21), unbekannt (S.20), wgt-ev. (S.23), Marion Marlinghaus (S.24), Grafik GEP (S.14,40)

Gesamtherstellung Druckerei Bermes, Luisenstr. 61-65, 51399 Burscheid, Tel. 780 780

geistliches wort

Liebe Gemeinde,

Schweigen ist Silber - Reden ist Gold. Das bekannte Sprichwort sagt etwas anderes: „Reden ist Silber, Schweigen ist Gold“, das ist uns vertraut. Und manchmal ist es ja tatsächlich besser zu schweigen, als etwas Überflüssiges oder gar Unpassendes daher zu reden.

Trauernden etwa hilft das Zusammensein mit einem Menschen, der still Anteil nimmt und schweigend Zeit mit ihnen verbringt, oft mehr als der Besuch eines anderen, der schnell viele Worte macht. Wohlgemeinte Worte vielleicht, die den Trauernden aber gar nicht wirklich erreichen.

So mahnt auch Jakobus in seinem Brief an seine christlichen Glaubensbrüder und –schwestern: „Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören und langsam zum Reden...“ (Jakobus 1,19).

Oft gilt allerdings auch das Andere, oft gilt: „Reden ist Gold“. Jesus hat nicht geschwiegen, wenn es galt, Unrecht aufzudecken und beim Namen zu nennen. Ein Beispiel: „Macht nicht meines Vaters Haus zum Kaufhaus“ (Johannes 2,16), hat er gesagt.

Jesus hat klare und offene Worte zu den Tempelhändlern geredet, die versuchten, aus der Frömmigkeit der Menschen Kapital zu schlagen.

Jesus hat nicht geschwiegen zu dem Unrecht und den Ungerechtigkeiten seiner Zeit.

Wir reagieren oft anders, wenn uns Unrecht begegnet: Obwohl wir entrüstet sind, schweigen wir und mischen uns nicht ein. Um Ärger zu vermeiden. Um des lieben Friedens willen, der dann schnell zum faulen Frieden wird. Wir schweigen, obwohl wir spüren – und obwohl wir wissen! – dass wir Position beziehen müssten!

Und noch ein Gedanke zum Miteinanderreden: Nur wenn wir offen und ehrlich miteinander reden, kann unser Zusammenleben auf Dauer gelingen. Auch dazu ein Beispiel: „Wenn dir in den Sinn kommt, dass einer deiner Geschwister etwas gegen dich hat, so versöhne dich wieder mit deinem Bruder oder deiner Schwester,“ sagt Jesus in der Bergpredigt (Matthäus 5, 23-25).

Wahre Versöhnung aber setzt voraus, dass die Betroffenen offen und ehrlich miteinander reden: über ihre Enttäuschungen und Kränkungen, über ihren Ärger bzw. über ihre Motive, dieses oder jenes zu tun, und über ihr schlechtes Gewissen... .

Vielen von uns fällt es schwer, über eigene Gefühle zu reden. Doch wer sich überwindet und redet, statt sich zurückzuziehen und zu schweigen – wird erleben, dass sich etwas ändern kann, dass Versöhnung möglich ist. Vielleicht ergibt sich ja gerade in der Advents- und Weihnachtszeit die eine oder andere Gelegenheit für ein gutes Gespräch – das wünsche ich uns.

Ihr
Pfarrer Matthias Pausch

Luthers Tischreden –

„Musik und Rezitation“ im Jahr des Reformationsjubiläums – welche Texte sollen da für den Rezitationspart erhalten? „... like Luther!“ hatte Silke Hamburger mit dem Titel des Konzerts schon die Richtung vorgegeben. Irgendwas mit Luther oder wie Luther also. Nicht zu abgehoben, lieber geerdet, lebensnah, plastisch. Theologie am Esstisch. Luthers Tischreden.

Ein Titel, der in die Irre führt. Luther hat da nicht mit einem Redemanuskript gestanden anlässlich irgendwelcher gesellschaftlicher Ereignisse, um vor den Bäuchen erst einmal die Köpfe zu sättigen. Sondern er hat debattiert mit denen, die bei ihm mit am Tisch saßen. Und das waren viele. Frage, Antwort, Suppe, Gegenrede, Nachfrage, Kartoffeln mit Soße, Gedankensprung. Neues Thema. Gelächter, Zorn, Prost. Irgendwie so muss man sich das wohl vorstellen.

1531 beginnt der Österreicher Konrad Cordatus das aufzuzeichnen, was Luther so alles während des Essens an Gedanken von sich gibt. Die große Zeit des großen Reformators verblasst da schon. Andere gestalten die Zeitläufte jetzt stärker, er hat seine Auftritte eher vor den Gefolgsleuten daheim.

Dort fangen nach und nach auch andere Gäste an mitzuschreiben. Mal reden sie in der dritten Person

von Martin Luther, mal ist er wörtlich zitiert. Alles wird mehrfach überarbeitet, obwohl eigentlich nie zur Veröffentlichung gedacht. Aber dann füllt es am Ende in der Weimarer Ausgabe ganze sechs Bände: 7075 Tischreden sind durchnummeriert aufgeführt – bis zu Luthers Tod im Februar 1546.

Wer danach sucht, wie durch dieses Dickicht der Gedanken eine Schneise geschlagen werden könnte, wird gleich mit mehreren Zusammenstellungen konfrontiert. Reinhard Dithmar hat sich in seiner 2010 im Wartburg-Verlag erschienenen Ausgabe dafür entschieden, unter 18 Themenschwerpunkten von Luthers Biografie über Satan und Sünde, Kirche, Bibel und Familie bis zum Tod immer passende Auszüge aus den Tischreden zu versammeln.

Man begegnet Luthers Liebe zur Musik: „Ich gebe nach der Theologie der Musik die nächste Stelle und die höchste Ehre.“ Man entdeckt sein Verständnis für die Zwänge der Mächtigen: „Fürsten und alle Regenten und Obrigkeit, wenn sie gleich fromm und gottesfürchtig sind, können in ihrem Amt und weltlichen Regiment ohne Sünde nicht sein. (...) Denn sie können es nicht allezeit so schnurgleich treffen und fadenrecht machen, wie etliche Klüglinge meinen. Darum bedürfen sie am allermeisten der Vergebung der Sünden.“ Und man stößt auf

Theologie zwischen Suppe und Hauptgang

Luthers so flammende wie entwaffnend einfache Verteidigung der Kindertaufe. „Denn wenn niemand getauft werden dürfte, wenn nicht zuvor sein Glaube gewiss wäre, so könnte niemand je getauft werden.“

Luther, der Prediger, schreibt allen Predigern ins Stammbuch: „Erstens müsst ihr lernen das Aufsteigen zur Kanzel. Zum anderen, dass ihr auch wisst, eine Zeit lang darauf zu harren. Zum Dritten lernt auch wieder herunterzusteigen.“ Am meisten seien ihm die verhasst, „die sich mit ihren Predigten an die gebildeten Zuhörer richten und das einfache Volk vernachlässigen. Denn das Wortgetöse reißt mehr ein, als es aufbaut.“ Schließlich sei es eines guten Redners Kennzeichen, „dass er aufhört, wenn er am liebsten gehört wird“.

„Keine Sünde plagt uns so sehr als die Begierde, wie Gott zu sein“, sagt Luther. Und empfiehlt: „Wer Gott erkennen und ohne Gefahr über Gott spekulieren will, der schaue in die Krippe, fange unten an.“ Da unten, beim Futter, beim Essen, fangen auch Luthers Tischreden an. Von dort machen sie sich auf die Suche, schwingen sich auf zu Höhenflügen, versteigen sich auch und stürzen mitunter ab. Wie gut, dass sie dabei nicht verloren gingen, sondern dokumentiert sind. Luther, der Brillante, der Derbe, der Widersprüchliche. Bei Tisch zeigt er seine vielen Gesichter. Heraus kommt irgendwas „... like Luther!“

Ekkehard Rüger

**Dankbar für
gelebte
Ökumene in
Burscheid freut
sich das
Redaktionsteam
an dieser
Karikatur.**



Gottesdienst anders: Ein kleines Reformexperiment in Hilgen

Gerade erst ist das Reformationsjubiläum vorbei. Das Jubiläum – nicht aber die Reformbedürftigkeit unserer Kirche. Denn eine der wichtigsten Lehren daraus ist, dass wir Kirche(n) uns, gerade wenn wir uns und unserem Auftrag treu bleiben wollen, immer wieder erneuern müssen. Nicht die Kirche, sondern Gott selbst, wie er uns in Christus begegnet, ist die Quelle und das Ziel unseres Glaubens. Und das heißt auch, dass keine kirchliche Gewohnheit einfach so in Stein gemeißelt ist, sondern wir sie immer wieder daran messen müssen, ob sie dem, was wir für unsere christliche und gemeindliche Aufgabe halten, gerecht wird.

Dass wir miteinander Gottesdienst feiern, ist ein zentrales und unaufgebbares Element einer Gemeinde. Wie wir Gottesdienst feiern, ist dagegen eine Frage, mit der wir uns immer wieder auseinander setzen müssen.

Zweimal (bis dreimal) im Monat feiern wir in Hilgen schon um 9.30 Uhr Gottesdienst. Ab dem 15. eines jeden Monat ist das so, wenn dann umgekehrt in Burscheid der späte Gottesdienst an der Reihe ist. Das hat sich lange bewährt. Aber seit einigen Jahren erleben wir, dass zwar die Sondergottesdienste in Hilgen oft sehr gut besucht sind und wir auch sonntags um 11 Uhr noch nicht über eine zu leere Kirche kla-

gen müssen. Um 9.30 Uhr aber sind wir, wenn es keine Taufen gibt, meistens ein kleines, versprengtes Häufchen. Für Konfis und Familien ist diese Zeit zu früh, sie wollen ausschlafen oder mal in Ruhe zusammen frühstücken, für viele Ältere ist die frühe Zeit nicht mehr zu bewältigen. Das mittlere Alter ist überhaupt sonntags morgens wenig in der Kirche zu finden. Wer in der Woche stark eingebunden ist, braucht oft den Sonntag ohne Termine mit Zeit auch für die Familie.

Was tun? Den Gottesdienst einfach komplett streichen? Das wäre weder konstruktiv noch würde es für unseren Einfallsreichtum sprechen. Die Zeiten ändern und in Hilgen immer spät feiern und in Burscheid früh? Dann hätten wir in Burscheid eine ähnliche Situation. Allerdings kommen hier Menschen aus zwei Bezirken zum Gottesdienst. Den Gottesdienst grundsätzlich auf eine Abendzeit verlegen?

Für ein Jahr haben wir uns für ein Experiment entschieden: Der zweite frühe Gottesdienst in Hilgen (mit Ausnahme von Festtags- und Sondergottesdiensten) findet nicht statt. Dafür gibt es in Burscheid einen zentralen Gottesdienst um 11 Uhr. Die anderen frühen Gottesdienste bleiben in Hilgen bestehen. Allerdings wird der zweite frühe Gottesdienst im Monat nicht ersatzlos gestrichen:

aus dem gemeindeleben

Wochenabendgottesdienst in Hilgen

In der Woche, bevor der Gottesdienst entfällt, feiern wir in Hilgen um 20 Uhr in der Kirche einen schlichten Abendgottesdienst, der nicht länger als 45 Minuten dauern soll. Die Wochentage wechseln, damit es für jede/n möglich ist, daran teilzunehmen. Die späte Zeit richtet sich bewusst an die mittlere und jüngere Generation. Natürlich sind aber auch Ältere sehr willkommen!

Da diese Regelung kompliziert zu merken ist, bitten wir Sie und Euch, einfach immer auf den Gottesdienstplan auf der letzten Seite des Gemeindebriefes zu schauen oder auf die gelben A3-Aushänge in den Schaukästen.

In den Abendgottesdiensten kann experimentiert werden. Die Sitz-

ordnung und die Struktur sind für vieles offen. Der kommende Sonntagsgottesdienst in Burscheid kann dabei vorbereitet werden, indem sich die Gottesdienstgemeinde zusammen Gedanken über den biblischen Text macht, der am Sonntag der Predigt zugrunde liegen wird. So wird es z. B. am 25. Januar sein.

Im Februar und März feiern wir Donnerstag Abend unsere ökumenischen Taizégottesdienste. Es wird dann kein zusätzlicher Gottesdienst stattfinden.

Wir freuen uns auf die neuen Gottesdienste, auf Ihre und Eure Rückmeldungen und Anregungen und vor allem: auf Ihr und Euer Kommen! Herzlich willkommen!

Annerose Frickenschmidt

wir laden ein

... zur Gemeindeversammlung!

Einmal im Jahr bleiben wir nach dem Gottesdienst zur Gemeindeversammlung zusammen. Das Presbyterium sucht das Gespräch über Fragen, Anfragen und Anregungen, die sich im Gemeindeleben ergeben. Themen können spontan eingebracht oder vorher angekündigt werden.

In diesem Jahr soll die Gestaltung von Taufen in unseren Gottesdiensten Thema sein. Es gibt im Moment

erfreulich viele Anfragen - wie werden wir beidem gerecht: den Interessen der Tauffamilien und denen der regelmäßigen Gottesdienstgemeinde? Daneben sind wir gespannt auf weitere Diskussion.

Wir laden ein zum **Gottesdienst** in Burscheid, am Sonntag, **14. Januar 2018 um 9.30 Uhr** (mitgestaltet durch den Besuchsdienst) und im Anschluss zur Gemeindeversammlung im großen Saal!

Katrin Friedel

Seniorenfreizeit - Pause

In diesem Jahr fand die Seniorenfreizeit in Reit im Winkl statt. Als wir von der Reise zurück kamen, baten mich einige der Teilnehmerinnen, für 2018 ein Ziel auszusuchen, das nicht so weit weg ist.

Deshalb hatte ich die Idee, in den nördlichen Schwarzwald zu fahren. Da ich im September meinen Urlaub in dieser Region verbrachte, habe ich mir einige Hotels angeschaut.

Leider war es nicht möglich, in der Reisezeit Mai bis September 2018 eine Unterkunft für eine so große Gruppe mit so vielen Einzelzimmern für zwei Wochen zu bekommen. Bisher war das nie ein Problem. Aber Urlaub in Deutschland ist gefragt wie nie.

Deshalb machen wir 2018 eine Pause. Und im Mai 2019 sind wir auch mit unserer Seniorengruppe wieder dabei.

Marion Marlinghaus

Altes Landhaus

RESTAURANT · CAFE



Familie Weilbacher

Flügel 3 Tel.: 02174/89 21 25
51399 Burscheid Fax: 02174/49 82 28

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag ab 11.30 Uhr
Durchgehend Küche bis 21.00 Uhr

INFO@ALTES-LANDHAUS-ONLINE.DE
WWW:ALTES-LANDHAUS-ONLINE.DE

Ihr Partner für moderne Busreisen

Rather

**Urlaubs-, Kurz-, Städte- & Kurreisen, Mietomnibusse,
Schüler- & Klassenfahrten, individuelle Gruppenreisen**

Tel.: 0 21 71 / 32 00 0 www.rather-reisen.de

Ein besonderer Erntedank-Gottesdienst

Den diesjährigen Erntedankgottesdienst feierten wir auf dem Sieferhof. Er war besonders - nicht nur weil er in einer Scheune stattfand, sondern auch weil man mittendrin, ganz plötzlich Tiergeräusche von Kühen und Hühnern hörte.

Dies sorgte für freudige und lebhaftige Stimmung unter den zahlreichen Gottesdienstbesuchern. Das Motto des Gottesdienstes war „eine Handvoll Erde“. Viele brachten Gemüse und Obst mit, um den Altar zu schmücken.

Für das Abendmahl war es in der Scheune zu eng, deshalb gingen wir bei strahlendem Sonnenschein auf den

Hof und bildeten einen riesigen Kreis zwischen Hund, Katze und Hühnern.

Zum Abschluss des Gottesdienstes wurde ein Apfelbaum gepflanzt. Unser persönliches Highlight des

Besuches auf dem Sieferhof war die Geburt eines Kälbchens!

„Gott sei Dank - Erntedank“

Was für ein schöner abwechslungsreicher Gottesdienst-Tag!

*Amelie Becker
(13),
Fabian Pausch
(13)*



Leitungswechsel in der KiTa Rosenkranz

Auf Wiedersehen! Zdravo! Mirupafshim! 再见了! Ciao Farvel!
Tot ziens! Goodbye! Heippa! Au revoir! Do widzenia! La revedere!
Adeus! Hasta luego!

Es gibt so viele Möglichkeiten, sich zu verabschieden ...

... und das möchte ich an dieser Stelle machen.

Nach über 21 Jahren Tätigkeit als Erzieherin in der Kindertagesstätte am Rosenkranz verlasse ich die Einrichtung. Dies hat einen guten und für mich sehr schönen Grund, denn ich mache mich nun auf den Weg in ein „anderes/neues Berufsleben“. Mein Weg führt mich nicht weit weg...und ich bleibe der evangelischen Kirche in gewisser Weise treu, denn meine neue Herausforderung werde ich im evangelischen Kirchenkreis Remscheid-Lennep fortführen. Dort werde ich in einer Wohngruppe mit Jugendlichen tätig sein und diese Gruppe bei allen alltäglichen Aufgaben begleiten.

Für mich war diese Veränderung ein großer Schritt und ich freue mich nun auf eine neue und spannende Zeit.

1996 habe ich meine Ausbildung zur

Erzieherin bereits in der KiTa Rosenkranz absolviert, habe die Übernahme durch die Johanniter miterlebt.

Viele Familien, Kinder, Kooperationspartner, Auszubildende, Mitarbeiterinnen durfte ich in dieser Zeit begleiten, beraten und betreuen. Die Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirche war mir immer sehr wichtig, dies konnte ich dann 2008 als Leiterin der Kindertagesstätte konzeptionell und persönlich intensivieren. Gemeinsame Gottesdienste, Basare, Feste, Anlässe haben wir zusammen erlebt.

Rückblickend kann ich sagen, dass die Kindertagesstätte und die Kirche ein Stück Zuhause für mich waren, und es sicherlich auch immer bleiben werden, denn in ein Zuhause, in dem man sich wohlfühlt, kehrt man immer wieder gerne zurück. Wir werden uns also bestimmt bald wiedersehen!

Cornelia Tauschel

Der beste Weg, einen Freund zu haben,
ist der, selbst einer zu sein.

Nach Walter Emerson Thompson

Montanus
Krankenkasse
Krankenkasse
Krankenkasse

Salz 810 „Jahren für Sie da.“

Adler Apotheke

Salz 170 „Jahren für Sie da.“

Abschied von Cornelia Tauschel

Einundzwanzig Jahre, ein halbes Berufsleben, hat Cornelia Tauschel in meiner unmittelbaren Nachbarschaft gearbeitet, in der KiTa am Rosenkranz, die früher „Bullerbü“ hieß und unser gemeindeeigener Kindergarten war. Viele hundert Kinder unterschiedlichster Herkunft hat sie zusammen mit einem engagierten Team mit Hingabe und viel Freude begleitet. So habe ich es sowohl als Pastorin als auch als unmittelbare Nachbarin des Kindergartens erlebt. In wie vielen Sprachen sie wohl jetzt „Guten Morgen“ sagen kann?.

Unsere Berührungspunkte waren vielfältig. Selten ein regenarmer Tag, an dem ich nicht entweder zwischen all den Kinderstimmen auch ihre Stimme vom Gelände über den Zaun rufen oder erzählen hörte oder wir uns zugewunken haben, wenn sie auf dem Mäuerchen zur Kirchenwiese Pause machte. Vor allem aber haben wir beruflich sehr vertrauensvoll zusammengearbeitet, ob bei den monatlichen Kindergarten-gottesdiensten, den Krippenspielen und -proben, die sie viele Jahre, manchmal zusammen mit ihrer Tochter Ronja, begleitet hat, oder bei besonderen Projekten.

Mit großer Offenheit konnten wir uns austauschen und miteinander überlegen, wie wir den Bedürfnissen, den Möglichkeiten, Themen und Gaben der Kinder am ehesten gerecht werden konnten. Gelacht habe wir viel miteinander und uns

zusammen gefreut an der Fantasie und Originalität und auch der Ernsthaftigkeit und ganz eigenen religiösen Kompetenz der Kinder.

Ich habe Cornelia Tauschel als eine engagierte Leiterin erlebt, die großen Wert auf eine gute Atmosphäre im Kindergarten, mit den Kindern, im Team, in der Zusammenarbeit mit Eltern und mit unserer Gemeinde gelegt hat. Dazu hat sie mit ihrer offenen, fröhlichen, klaren und verlässlichen Art wesentlich beigetragen.

Ich danke Cornelia Tauschel im Namen unserer Gemeinde und auch ganz persönlich herzlich für die schönen Jahre der Zusammenarbeit. Wir wünschen ihr Gottes spürbares Geleit und Gottes reichen Segen für die neue Arbeit mit den Jugendlichen in Wermelskirchen.

Annerose Frickenschmidt

Das Leben spielerisch erfahren ..
Der große **Spielplatz, der KITA Schützeneich** muss nach 42 Jahren komplett runderneuert werden. Im vorigen Gemeindebrief wurde darüber berichtet. Die genaue Planung können Sie unserem *Flyer* entnehmen, der teilweise diesem Gemeindebrief beiliegt. Wenn Sie unser Projekt unterstützen möchten, so würden wir uns über eine Spende sehr freuen.

Inge Wirths



Leitungswechsel in der KiTa Rosenkranz - und ich bin die Neue

Burscheid. Seit 1. Oktober leite ich die Johanniter Kindertagesstätte Hilgen.

Bei der pädagogischen Arbeit sind mir das Unterstützen und Begleiten der frühkindlichen Entwicklung wichtig, sowie das Lernen mit allen Sinnen. Auch ist mir wichtig, Kindern neue Herausforderungen und sichere, verlässliche Beziehungen zu bieten. Meine Schwerpunkte in der pädagogischen Arbeit liegen in der elementarpädagogischen Sprachförderung, in der Bewegungserziehung / Tanzpädagogik und in der interkulturellen Arbeit mit Familien. Wertschätzung, Verbindlichkeit, Toleranz und fairer Umgang mit meinen Mitmenschen lebe ich selbst und es ist mir auch wichtig, dies den Kindern in ihrer Entwicklung zu vermitteln.

Jetzt freue ich mich auf die neuen Aufgaben als Leiterin und auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden, den Kindern und deren Familien.

Liebe Leserinnen und liebe Leser, ich möchte mich Ihnen vorstellen. Ich bin verheiratet und Mutter von zwei Kindern im Alter von acht und vierzehn Jahren. Zu meinen Hobbies zähle ich Sport, Lesen und diverse Freizeitaktivitäten. Bisher arbeitete ich 16 Jahre lang als pädagogische Fachkraft in dem Johanniter Familienzentrum Schützeneich in

Katrin Fernandes

MINA & Freunde



Eine neue Tradition ...

... könnte es werden, denn die Einladung zum interkulturellen Frühstück findet großen Zuspruch. Die Zukunftsinitiative Burscheid lud in diesem Jahr zu drei morgendlichen Veranstaltungen mit jeweils anderen Kooperationspartnern. Den Start machte im April die türkisch-islamische Gemeinde in Massiefen. Ende Mai gab es im evangelischen Altenzentrum und schließlich am 2. September im evangelischen Gemeindezentrum in Kooperation mit KiB - Kulturen in Burscheid e.V. - eine Einladung zum Frühstück für Menschen in Burscheid mit und ohne Migrationshintergrund. Ziel war und ist der Austausch über Traditionen und Bräuche aus dem jeweils eigenen Heimatland, die gerne auch mit Fotos oder anderen „Mitbringeln“ als Unterstützung dargeboten wurden.

Eine kurze Präsentation führte

jeweils in ein Thema ein, so gab es in Massiefen Informationen zum Leben in Anatolien, im Altenheim zeigte uns ein Referat Landschaften und Traditionen Ost- und Südosteuropas und im evangelischen Gemeindehaus befassten wir uns mit dem Thema Erntedank. Ein abgeändertes Spiel „Obstsalat“ mischte an diesem Morgen die Anwesenden in den Tischgruppen neu auf und so kamen nette Gespräche mit Menschen unterschiedlichster Generationen und Nationalitäten zustande. Die jeweils angebotenen Buffets waren reich und vielfältig gefüllt, sodass niemand hungrig nach Hause ging. Die steigende Teilnehmerzahl – am Ende waren es ca. 90 Menschen - lassen die Organisatorinnen über eine Fortsetzung nachdenken.

Gisela Prägler-Hoth



Hilfe !

Unter dieser Überschrift wollen wir im Gemeindebrief konkrete und aktuelle Projekte und Tätigkeiten unserer Gemeinde vorstellen, bei denen wir Unterstützung suchen. Vielleicht haben Sie oder hast Du Lust, versuchsweise oder auf neue Weise mitzumischen, Menschen aus Burscheid und Hilgen kennenzulernen, das Gesicht unserer Gemeinde auf Ihre und Deine Art mitzuprägen?

Herzlich Willkommen sind alle,
denen es Freude macht,
dabei zu sein!

Und hier wird es konkret:

- Adventsbasar Hilgen am 1. Advent:
Kuchenspenden / Hilfe beim Abbau
ab 16 Uhr

Kontakt: Esther Heider, Büro Tel. 8327

- Hilfe bei der Vorbereitung des
Neujahrsfrühstücks in Burscheid
Kontakt; Ursula Sander Tel. 02174 /660868
Vorwahl bitte mitwählen

- Hilfe bei der Vorbereitung des
Osterfrühstücks Ostersonntag in
Hilgen

Kontakt: Katharina Wotsch Tel. 76 96 11

- Hilfe beim Picknick der Osternacht
in Hilgen *Kontakt: Frau Wotsch (s.o.)*

Mitmachen

- Besuchsdienst Burscheid
(ausprobieren)

Kontakt: Matthias Pausch, Tel. 8533



KÖCHIN gesucht

- Kinderkunsttage 3. - 7. April 2018
im Ev. Gemeindezentrum Hilgen-
Dünweg
- Sommerferienfreizeit 15.-27. Juli
2018 im Ferienhaus in der Toskana
/Italien: Wir sind jeweils 40 Kinder
/Jugendliche

*Informationen unter 02174-63715
oder ev.jugend@kirche-burscheid.de*

- Gemeindebrief austragen

Gern können Sie auch einen Teil-
abschnitt einer der folgenden
Straßen übernehmen

- Burbachstraße
- Königsberger Straße
- Luisenhöhe
- Pastor-Löh-Str. 58 - 77
- Pastor-Löh-Str. gerade 12-42,
ungrade 25-43
- Dünweg 1-45, 46, 48, 50
- Luisenstraße

Kontakt: Gaby Liebig, Tel. 8327

Ist etwas für Sie oder Dich dabei?
Das wäre wunderbar!

Annerose Frickenschmidt



42. Advents- Basar in Hilgen

dienst und anschließend die angebotenen Leckereien. Natürlich werden Neuigkeiten ausgetauscht und die ein oder andere

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt ..
**Familiengottesdienst und Basar
am 1. Advent – 3. Dezember
2017 in Hilgen**

Heute möchte ich Euch einladen zu unserem traditionellen Gemeindefest das bereits zum 42. Mal stattfindet und doch immer wieder neu „erfunden“ wird.

Spätestens seit dem Ende der Sommerferien wird gebastelt, gefilmt, gesprochen, gestrickt, genäht, geübt, gesägt, gekocht, geworben, gestellt, gebacken, geprobt, gesammelt, geplant und natürlich viel gelacht. Generationsübergreifend wird zusammengearbeitet, damit die Vielfalt möglichst viele Menschen anspricht und erfreut.

Ziel ist es, gemeinsam fröhlich ins neue Kirchenjahr zu starten und einen gemütlichen ersten Advent miteinander zu verbringen.

Ich persönlich freue mich immer schon lange im Voraus auf diesen Festtag, weil ich weiß, dass ich vielen lieben Menschen begegnen werde, die ich teilweise im Jahresverlauf kaum treffe. Aber hier kommen wir zusammen, genießen den Gottes-

Kleinigkeit erworben.

Ich sehe aber auch, wie die Menschen um mich herum sich amüsieren: einige sind jedes Jahr wieder gespannt auf die neuen selbstgedrehten Filme der Kinder- und Jugendfilmgruppen, andere freuen sich aufs gemeinsame Musizieren, das Keksbuffett oder die Schnäppchen vom Trödel und Bücherflohmarkt des Fördervereins. In diesem Jahr präsentiert die Mädchengruppe zudem ein kleines Theaterstück für Kinder und neugierige Erwachsene.

Und nun tragt den Termin in Eure Handys oder Kalender ein – und dann macht Euch auf den Weg, damit wir gemeinsam einen wunderbaren 1. Advent feiern können!

Anke Theron-Schirmer



Wohin? Dahin! mit den alten Handys

Ein bisschen unspektakulär stehen sie da, die würfelförmigen, weißen Kartons, in denen wir in den Eingangsbereichen des Burscheider und Hilgener Gemeindehauses alte Handys sammeln. Aber die Idee hat es in sich und wir hoffen, die Kartons schon bald auch!

Alte Handys sind kleine Schatzkisten.

Handys enthalten wertvolle Metalle wie Gold, Silber oder Platin, deren Gewinnung häufig mit Menschenrechtsverletzungen und Umweltverschmutzung verbunden ist. Große Flächen werden für ihre Gewinnung zerstört und Menschen werden vertrieben. Die Arbeit in den Minen ist häufig gefährlich, der Lohn gering und Kinderarbeit keine Seltenheit. Der Zinnabbau auf den indonesischen Inseln Bangka und Belitung zerstört wertvolle Korallenriffe und gefährdet so die Existenz zahlreicher Fischer. Beim Lithiumabbau in Argentinien werden die Rechte indigener Gemeinschaften gefährdet und in Sambias Kupfergürtel erkranken und sterben Menschen durch die Abgase der Kupferverhüttung.

Umso wichtiger ist es, dass Mobiltelefone lange genutzt werden und anschließend nicht in der Schublade verschwinden, sondern fachgerecht recycelt werden. So können Rohstoffe zurückgewonnen werden und

auch der illegale Export von Elektroschrott in Länder des Südens wird vermieden. Wenn die Handys noch verwendbar sind, werden sie nach einer professionellen Datenlöschung weiter verwendet.

Eine Initiative von Kirchen, Nichtregierungsorganisationen und Engagierten aus der Eine-Welt-Arbeit macht sich für die Aktion stark: Machen Sie mit!

Die Erlöse der Sammelaktion kommen Menschenrechtsprojekten der Vereinten Evangelischen Mission (VEM) und Brot für die Welt in Südafrika, der DR Kongo und den Philippinen zugute. In diesen Ländern leiden besonders viele Menschen unter den Bedingungen der Handyproduktion. Informationen rund um den Rohstoffabbau, die Produktion und Entsorgung von Mobiltelefonen sind auf der Website www.handyaktion-nrw.de zu finden.

Bis zum Kirchentag im Juni 2019 in Dortmund läuft die Aktion.

Wichtig: Unterstützen Sie den Datenschutz, indem Sie vor Abgabe Ihres Handys möglichst alle persönlichen Daten löschen und die SIM- und andere Speicherkarten entfernen.

Annerose Frickenschmidt

wir laden ein

Glühwein und Musik an der Burscheider Kirche am 9. Dezember

Am 9. Dezember 2017, Samstag vor dem 2. Advent, steht vor der evangelischen Kirche in Burscheid wieder ein Glühweinstand, an dem gegen eine Spende neben Glühwein auch ein alkoholfreier Punsch, Gebäck, Tee usw. angeboten werden. Der Erlös kommt dem evangelischen Kinderheim in Burscheid zugute.

Der Stand ist zwischen 10 und 14 Uhr geöffnet. Jeder ist herzlich willkommen!

Ob der Posaunenchor des CVJM Burscheid wieder spielen wird, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Die Kirche wird aber offen sein und zur 10-Minuten-Andacht um 12 Uhr wird ebenfalls herzlich eingeladen!

Michael Angermund

Adventsfeiern für Seniorinnen und Senioren

Wir laden Sie herzlich zu unseren Adventsnachmittagen für Gemeindeglieder ab 70 Jahren ein.

Wir freuen uns auf einen bunten Nachmittag mit Ihnen - Lieder, Besinnliches, ein bisschen Programm und natürlich Gespräche, Kaffee und Kuchen!

Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte in unserem Gemeindebüro an.

Natürlich ist Ihr Partner/Ihre Partnerin auch mit eingeladen, auch wenn er/sie noch keine 70 Jahre alt ist oder nicht zu unserer Kirchengemeinde gehört.

Adventsfeier für die Pfarrbezirke 1 und 2 (Burscheid) am

Mittwoch, 6. Dezember 2017,
15 – 17 Uhr im Gemeindezentrum
Burscheid, Hauptstr. 44.

Adventsfeier für den Pfarrbezirk 3 (Hilgen) am

Mittwoch,
13. Dezember 2017,
14.45 – 17 Uhr
in der Ev. Kirche Hilgen,
Dünweg

Wir freuen uns auf Sie!

*Annerose
Frickenschmidt,
Katrin Friedel und
Matthias Pausch*

Dipl. Ing. Rolf Friedrich Wirths



Tel.: 02174/ 7861-51

Fax: 02174/ 7861-52

Mobil: 0172/ 2901017

rfwcomputer@t-online.de

Internet: www.rfwcomputer.de

Kaltenherberg 89

51399 Burscheid

**Beratung - Verkauf - Reparatur - Service
Hardware - Software - Netzwerke**

wir laden ein

Kleiner Neujahrsgottesdienst mit Frühstück um 10 Uhr im Burscheider Gemeindehaus

*Ich werde den Dürstenden aus der
Quelle des Lebenswassers umsonst
geben. Offenbarung 21,6*

Dieser Vers ist das biblische Jahres-
motto, Jahreslosung, für das Jahr
2018 in der ev. Kirche in Deutsch-
land.

Der Vers aus der Offenbarung, dem
letzten Buch der Bibel, wird auch
Thema des halbstündigen Gottes-
dienstes am Neujahrsmorgen sein.
Wir sitzen im großen Saal
beieinander und lassen den
Gottesdienst in ein gemütliches
Frühstück übergehen.

Alle - gern auch mit Kindern jeden
Alters - sind herzlich eingeladen!
Anmeldungen sind nicht notwendig,
aber wir nehmen sie für die bessere
Organisation gern an. (Telefon 83 27)

Annerose Frickenschmidt

Diamantene- und weitere Konfirmationsjubiläen

Wenn Sie 1957, 1952, 1947 oder
womöglich noch jeweils fünf Jahre
früher konfirmiert worden sind, freuen
wir uns darauf, mit Ihnen Ihr
Konfirmationsjubiläum zu feiern!

Dabei spielt es keine Rolle, wo sie
konfirmiert wurden. Wenn das aber
nicht in Burscheid war, bitten wir Sie,
uns zu benachrichtigen, weil wir dann
keine Daten und Unterlagen dazu
haben.

Außerdem freuen wir uns auf
Hinweise auf Jubilarinnen und
Jubilarer und ihre Adressen, die wir
ohne ihre Hilfe nicht erreichen
können.

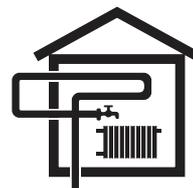
Der Gottesdienst mit Abendmahl am
Sonntag, 25. März 2018 beginnt um
11.00 Uhr in Burscheid. Anschließend
laden wir Sie zu einem kleinen Imbiss
ein, zum Erzählen und Betrachten
alter Fotos – vielleicht bringen Sie
selbst auch Fotos mit.

Matthias Pausch

Strutz GmbH
GAS-ÖLFEUERUNG – SANITÄR – HEIZUNG

- Barrierefreie und moderne Badgestaltung
- Echtglasduschkabinen
- Brennwerttechnik
- Alternative Energien
- Planung
- Montage
- Kundendienst

51399 Burscheid, Kleinhamberg 15a
Tel. 02174 / 5850 , Fax 02174/ 791362
Email: info@strutzgmbh.de



Adventssammlung der Diakonie: hinsehen – hingehen – helfen

Das Leitwort der Diakoniesammlung im Advent 2017 lautet: hinsehen – hingehen – helfen: Es steht für tatkräftige Nächstenliebe.

Ein Beispiel ist die Tagespflege für Flüchtlingskinder im Diakonischen Werk Leverkusen:

Nadim ist vier Jahre alt und kommt aus Syrien. Seit zwei Jahren lebt er mit seinen Eltern und zwei älteren Brüdern in Leverkusen. Die Eltern haben Deutsch gelernt und suchen jetzt eine Arbeit. Nadim wird in der Tagespflege betreut. So haben die Eltern die Möglichkeit, arbeiten zu gehen. Nadim lernt in der Tagespflege die neue Sprache und wird auch auf die Schule vorbereitet. In der Offenen Sprechstunde haben die Eltern außerdem eine Anlaufstelle für ihre Fragen: Wo beantragt

man einen Telefonanschluss? Warum braucht man eine Haftpflichtversicherung? Was tun, wenn das Fahrrad gestohlen wurde? ...

Mit dem Projekt „Weltenbummler“ gibt das Diakonische Werk Leverkusen Kindern Raum, sich zu entfalten und entlastet die Familien. Die Flüchtlingskinder werden gezielt gefördert, um den Grundstein für die Integration zu legen. Sie können in ihrer neuen Umgebung Erfahrungen sammeln, zum Beispiel mit einem Besuch im Zoo. Hierbei ist das Diakonische Werk auf Spenden angewiesen, denn es gibt dafür keine öffentlichen Gelder.

Nutzen Sie den beiliegenden Einzahlungsschein oder überweisen Sie auf IBAN De95 3705 0299 0381 1049 13
Stichwort: Adventssammlung 2017

über  50 Jahre
Geb. Riedel

Heizung • Lüftung • Sanitär

- Neuanlagen
- Heizungsmodernisierung
- Badrenovierung
- Brennwerttechnik
- Regenwassernutzung
- Solartechnik
- Kundendienst
- Wartungsservice

Griesberger Str. 49
51399 Burscheid



1367



Gemeinsam mit der Nachbarkirchengemeinde Bergisch-Neukirchen feierten wir den Rockgottesdienst in Emils Waschland, den Fahrradgottesdienst im Megafon, den Erntedankgottesdienst auf dem Sieferhof (S.9) und den Gottesdienst zum Abschluss der Reihe in der Kirche in Bergisch-Neukirchen.

Die Fotos können Sie s zuordnen! Eins gehört dazu. Es lädt Euch ein z KinderKunstTagen (S

Gottesdie

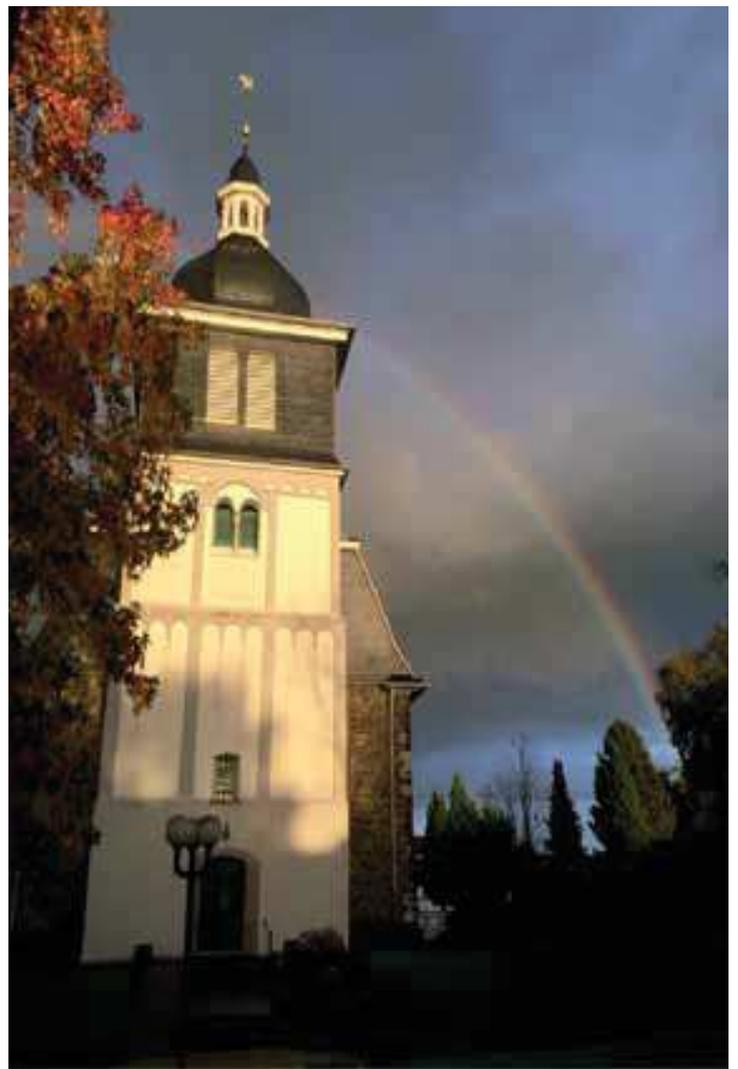


s

sicher
nicht
zu den
.26).



enste an besonderen Orten zum Reformationsjubiläum



wir laden ein

Abendgottesdienste in Hilgen in der Tradition der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé

An sechs Abenden in der Passionszeit laden wir zusammen mit der katholischen Gemeinde zu Abendgottesdiensten in Hilgen ein. Stille, Musik, Kerzenlicht und einfache, meditative Gesänge prägen die Taizégottesdienste. Sie haben ihren Namen von einem kleinen Dorf in Burgund, in Frankreich. Im Sommer kommen dort je für eine Woche mehrere Tausend, vor allem Jugendliche, aber auch Erwachsene und Kinder aus aller Welt zusammen. Für viele ist Taizé ein Sehnsuchtsort, an dem sie voneinander und miteinander lernen und mit den Brüdern der ökumenischen Kommunität (Gemeinschaft) von Taizé Gottesdienst feiern.

Menschen aller Altersstufen sind auch bei uns herzlich willkommen! Termine jeweils donnerstags von 20 Uhr bis ca. 20.45 Uhr in Hilgen, abwechselnd in unserer Kirche und in der Liebfrauenkirche (Eingang vom Raiffeisenplatz).

15. Februar	ev. Kirche
22. Februar	Liebfrauenkirche
1. März	ev. Kirche
8. März	Liebfrauenkirche
15. März	ev. Kirche
22. März	Liebfrauenkirche

Annerose Frickenschmidt

Behnke Königsmann

Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwälte

**Auf den folgenden Gebieten stehen wir Ihnen
gerne mit Rat und Tat zur Verfügung:**

**Steuerberatung
Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung
Allgemeine und betriebswirtschaftliche Beratungsleistungen
Finanzbuchhaltung
Lohn- und Gehaltsbuchhaltung**

Sie erreichen uns hier:

Postfach 1140, 51387 Burscheid
Bgm.-Schmidt-Str. 5, 51399 Burscheid
Tel.: 02174 / 766-0 • Fax: 02174 / 766-115
E-Mail: office@behnke-koenigsmann.de
E-Mail: ra@behnke-koenigsmann.de

www.behnke-koenigsmann.de



Wohin gehen Sie am ersten Freitag im März?

In Burscheid ist es gute Tradition, den Weltgebetstag ökumenisch am ersten Freitag im März zu feiern. Die Liturgie für den Gottesdienst kommt jedes Jahr von Frauen eines anderen Landes.

Den Weltgebetstagsgottesdienst 2018 erarbeiteten Frauen aus Surinam.

Surinam liegt an der Nordostküste von Südamerika. Die Frauen des Landes haben sich als Titel für den Gottesdienst ausgesucht: „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“

Die Frauen aus Surinam laden uns ein, für die wunderbare Schöpfung Gottes zu danken und zu beten und uns gemeinsam für ihren Schutz einzusetzen.

Es geht um die gemeinsame Sorge für die Schöpfung, gegen eine Überordnung von Mann über Frau,

Mensch über Natur, Besitzende über Beherrschte.

Wir feiern die Gottesdienste am **2. März 2018 um 17.00 Uhr** in **Burscheid** im Gemeindezentrum der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde in der Weiherstraße und in **Hilgen** in der Katholischen Liebfrauenkirche am Raiffeisenplatz. Nach den Gottesdiensten wird zum gemütlichen Beisammensein und Gespräch in den Versammlungsräumen der Kirchen eingeladen.

Hannelore Schmiss

BÜCHER & MEHR

Bücher..!
Neue Krimis, neue Gartenbücher, neue Traktorenbücher, neue Biografien...
Schöne Lyrikbände, schöne Bilderbücher, schöne Kalender, schöne Fotobände...
Aktuelle Reiseführer, aktuelle Wanderkarten, aktuelle Gesundheitsratgeber...

Und was noch..?
Anspruchsvolle Grußkarten, hochwertige Kerzen, schmucke Dekorationen, schöne Lesezeichen, kleine Geschenke, witzige Postkarten...

Kommen Sie und staunen Sie!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

BUCHHANDLUNG UTE HENTSCHEL

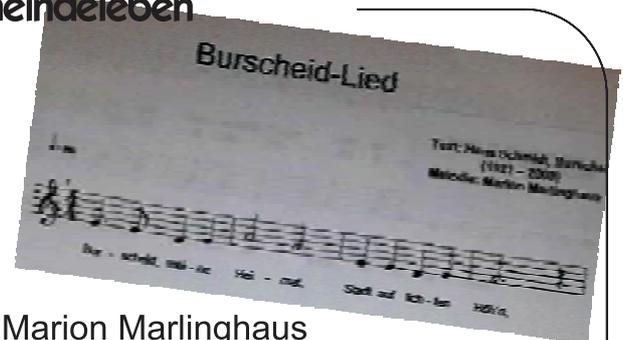
BERATUNG UND SERVICE RUND UMS BUCH

Hauptstraße 26
51399 Burscheid
Fon 02174 8242

Info@buchhandlung-hentschel.de • www.buchhandlung-hentschel.de

Eine Geschichte zum Staunen

Beim Stehkafee nach dem Gottesdienst am 22. Oktober erfahre ich, dass Annie Schmidt am Mittwoch 94 Jahre alt wird. Wir prosteten ihr zu - mit Kaffee, Wasser, Saft ,,, . Dann werde ich beiseite genommen und von einer Teilnehmerin informiert - „aber sie darf davon noch nichts erfahren, das wird eine Überraschung“: Am Donnerstag um 15.30 Uhr, wenn sie sich immer mit dem Stammtisch in der „Bergischen Stube“ trifft, wird das Lied gesungen, das ihr Mann Hans Schmidt gedichtet hat. Annie Schmidt hat immer wieder gesagt: Wenn doch das Lied eine Melodie hätte ...“ Auch Marion Marlinghaus hatte das schon oft gehört. Und es ließ ihr keine Ruhe. Sie pfiß, sie summt - immer wieder. Und dann hatte sie eine Melodie. Schön! Richtig passend zum Lied. Aber wie sollte es jetzt weitergehen? Sie konnte doch keine Noten!



Marion Marlinghaus hatte eine Idee: Sie sang das Lied Hannes Broemel vor, der die Noten aufschrieb und es auf dem Flügel und auf der Orgel vorspielte. Zur Aufnahme mit dem Smartphone. Und wer sollte es jetzt singen? Noch eine Überraschung für das Geburtstagskind. Der Goetze Männerchor

Der Refrain des Lieds:

*Burscheid meine Heimat, Stadt auf lichten Höh`n.
Viele hundert Jahre und doch jung und schön.
Wo die Wälder rauschen und Musik erklingt,
:wo man bei der Arbeit auch noch lacht und singt.*

würde kommen:

Es lief alles wie geplant: Eine fröhliche Kaffeerunde hörte das Lied, sang mit und freute sich mit dem Geburtstagskind. (Foto: 2. von rechts) Was bei dieser Geburtstagsfeier alles zusammenkam an verborgenen Talenten: Marion Marlinghaus, lange Jahre Leiterin unseres Gemeindebüros, Leiterin ganz vieler Seniorenfreizeiten unserer Gemeinde, macht die Melodie zu einem Heimatlied, das Hans Schmidt gedichtet hat, der Schreiner z.B. der Hilgener Kanzel. Ungeahnte Talente. Gott sei Dank.

Gerhard Schauen



Bist Du experimentierfreudig und mutig? Dann bist Du genau richtig bei den Kinderkunsttagen!

Bereits zum 19. Mal heißt es in der zweiten Woche der Osterferien: Mut zur eigenen Kreativität! Wir werden uns mit den verschiedensten Formen von Kunst auseinandersetzen, Künstlerinnen und Künstler samt ihren Werken kennen lernen und eigene Ideen umsetzen. Wir werden matschen, malen, experimentieren und benutzen dazu hochwertige Materialien. Die Aktion endet mit einer Vernissage, bei der alle Teilnehmenden ihre Werke ihren Fami-

lien, ihren FreundInnen und der interessierten Öffentlichkeit präsentieren.

Zur Teilnahme sind keine Vorkenntnisse erforderlich – Neugier und Experimentierfreude reichen aus! Teilnehmen können 30 Jugendliche / Kinder im Alter von 8-14 Jahren. Wir treffen uns vom 3.-7. April 2018 täglich in der Zeit von 10 – 18 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Hilgen-Dünweg (andere Zeiten müssen abgesprochen werden).

Benvenuto in der Toscana!

Sommerferienfreizeit für 40 Jugendliche

Alter: 13 bis 16 Jahre

Reisezeitraum: 15. bis 27. Juli 2018

Ort: In Castellina Marittima / Italien

Leitung: Anke Theron-Schirmer und Team

Kosten: 590 €

Anmeldung ab sofort über:

Ev.Jugend@kirche-burscheid.de oder 02174/63715

Der Teilnahmepreis beträgt 70 € für Teilnehmende aus Burscheid, Odenthal und Kürten – alle anderen müssen 89,50 € bezahlen – im Preis sind folgende Leistungen enthalten: Freizeitvortreffen, fünf warme Mittagsmahlzeiten, Getränke und Obst, Versicherung, sämtliche Materialkosten, Bereitstellung von Spielmaterialien während der Pausen, Übernahme eventuell anfallender Eintrittsgelder, Freizeitnachtreffen, Pädagogisch geschultes Team der Kirchengemeinde.

*Anmelden kannst Du Dich
ab sofort über:*

*Ev.Jugend@Kirche-
Burscheid.de*

*Weitere Informationen gibt
es bei*

*Anke Theron-Schirmer
unter 02174-63715*

Kinder- und Jugendgruppen

Burscheid

- Dienstag 17.15 - 18.45 Uhr Kindertheatergruppe ab 8 Jahre
Leitung: Anke Theron-Schirmer, Karen Studniarz und Daniel Kleinschek
- 17.30 - 19.00 Uhr Gitarrenkurs für Anfängerinnen und Anfänger, Leitung: Christian Kicker und Dirk Schirmer
- 19.30 - 21.30 Uhr Jugendcafé,
Leitung: Christian Kicker und Daniel Kleinscheck
- Mittwoch 15.30 - 18.00 Uhr Filmwerkstatt
für Kinder von 10 -13 Jahren und
- 18.00 - 21.00 Uhr Filmwerkstatt
für Jugendliche ab 14 Jahren
Leitung: Bernd G. Schmitz
- Donnerstag 20.00 - 22.00 Uhr Theatergruppe ab 18 Jahren
Leitung: Anke Theron-Schirmer

Hilgen

- Donnerstag 16.30 - 18.00 Uhr Mädchengruppe 7 - 11 Jahre
Leitung: Alina Effelsberg und Simone Schütte

Eltern- und Kind-Gruppen im Gemeindehaus Hilgen

- Mittwoch 15.00 – 16.30 Uhr Katja Handschuhmacher
Tel.: 0157-87021165

**druckerei
bermes**

Stempel · Postkarten · SD-Papiere · Formulare · Geschäfts-
papiere · Hochzeitskarten · Handzettel · Trauerdrucksachen
Festschriften · Privatdrucksachen · Visitenkarten · u.v.w.

Luisenstraße 61-65
51399 Burscheid

e-mail: Druckerei@Bermes.eu

Satz und Gestaltung
Offsetdruck
Reliefdruck
Digitaldruck

0 21 74 tel 780 780
0 21 74 fax 780 781

wir laden ein

Konzerte der Evangelischen Kirchengemeinde Burscheid

153 Sonntag, 17. Dezember 2017
KLANG 16 Uhr, Kirche Burscheid
WEGE **Musik im Kerzenschein**
... zum Hören und Mitsingen
cantanti da capo
ensemble musica laudis
ensemble Flötenklang
Matthäus-Chörchen
Leitung: KMD Silke Hamburger

154 Dienstag, 26. Dezember 2017
KLANG 18 Uhr, Kirche Burscheid
WEGE **Orgelmusik zu Weihnachten**
KMD Silke Hamburger

155 Sonntag, 11. Februar 2018
KLANG 16 Uhr, Gemeindehaus Hilgen-
WEGE Dünweg
Café Nostalgie
Polly Olszak – Sopran
Wolfgang Krupp – Bariton
Silke Hamburger – Klavier

156 Sonntag, 18. März 2018
KLANG 18 Uhr, Kirche Burscheid
WEGE **Musikalische Vesper zur**
Passion
Liturgin: Pfrin. Katrin Friedel

*Der Eintritt zu den meisten
Konzerten ist frei. Mit einer
Spende am Ausgang unterstützen
Sie die kirchenmusikalische Arbeit.*



Kirchenmusik zum Mitmachen:

Sehen Sie, ob auf Seite 28
etwas für Sie dabei ist!



Stimmungen
Reparaturen
Gutachten
Konzertstimmungen

Leverkusen 02 14 / 60 15 20
Burscheid 021 74 / 78 07 35

wir laden ein



Samstag von 15 bis 17.30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum,
Hauptstraße 44 am 16. Dezember, 17. Februar, 17. März,
Kontakt: Katrin Friedel, Tel. 74 92 56

für Kinder im Alter von 4 - 11 Jahren.



Kirchenmusik zum Mitmachen

Kontakt: KMD Silke Hamburger, Tel. 78 95 62

Kantorei: dienstags 19.30 Uhr Burscheid

Matthäus-Chörchen: freitags 16.30 Uhr Kirche Burscheid

Cantanti Da Capo, donnerstags 20 Uhr nach Vereinbarung



FlötenKlang, Blockflötenkreis für Erwachsene:

Einmal im Monat mittwochs 18 bis 19.30 Uhr
in der Kirche Burscheid.



musica laudis, Kantatenorchester

(Burscheid, Leichlingen, Opladen)

mittwochs 19.30 bis 21.30 Uhr nach Vereinbarung



Bläserkreis des CVJM Burscheid e.V.

Übungsstunde: mittwochs von 19 Uhr bis 21 Uhr im

Ev. Gemeindehaus in Hilgen Kontakt: Kurt Berger, Tel.: 18 02,



Kochtag „Ich koch und ess‘ nicht gern allein“

donnerstags 10.30 Uhr im Gemeindehaus Burscheid

14. Dezember, 11. Januar, 15. Februar, 15. März, 12. April

Kontakte: Brigitte Giebel, Tel.: 6 04 07

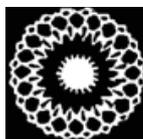
Kretzer
BÄCKEREI & KONDITOREI



wir laden ein



Seniorencafé Burscheid, 1. und 3. Freitag 14.30 bis 17 Uhr
Kontakt: Pfarrer Matthias Pausch, Tel. 85 33



Erwachsenentreff Hilgen, mittwochs 15 bis 17 Uhr,
14. Dezember (Adventsfeier), 17. und 31. Januar, 14. und 28.
Februar, 14. März
Kontakt: Hannelore Schmiss, Tel. 6 44 76, Matthias Pausch, Tel. 85 33



Erzählcafé im Luchtenberg-Richartz-Haus, an jedem
2. Mittwoch im Monat 15.00 bis 16.30 Uhr:
im Aufenthaltsraum des Ev. Altenzentrums, Auf der Schützeneich 6



Ev. Frauentreff Burscheid: mittwochs 15 bis 17 Uhr
13. Dezember (Adventsfeier), 10. und 24. Januar, 7. und 21.
Februar, 7. und 21. März Kontakt: Ursula Dabringhaus, Tel. 87 66



Besuchsdienstkreis

Donnerstag 15 Uhr Gemeindehaus Burscheid. 11. Januar
Kontakt: Matthias Pausch, Tel. 85 33 (für Burscheid),
Isa Wahrmann, Tel. 51 02 (für Hilgen)

MOTOR Verkauf · Service · Ersatzteile
GERÄTE SAFFER

Ihr Partner für Forst-, Garten- und Kommunalgeräte

Telefon (0 21 74) 6 11 46
Telefax (0 21 74) 6 39 82
email: info@saffer-online.de
www.saffer-online.de

Linde 12
51399 Burscheid

Öffnungszeiten
Mo-Fr. 9 - 13 h
14 - 18 h
Sa 9 - 13 h

Steffens
Hotel Restaurant
„Zur Heide“

*... heißt Sie
herzlich willkommen!*



*Atmosphäre und
Behaglichkeit prägen
den Ruf unseres Hauses,
das seit über 100 Jahren im
Familienbesitz ist.*

51399 Burscheid - Hilgen, Heide 21
Telefon 0 21 74 / 78 68 - 0 - Fax 0 21 74 / 78 68 68

wir laden ein



Gemeindebücherei Burscheid

donnerstags 14 bis 16 Uhr, 1. und 2. Sonntag 10.30 - 11.30 Uhr,
in den Schulferien nur donnerstags 15.30 bis 17.30 Uhr.

Telefon (in der Bücherei:) 67 96 11 mail: ev.buecherei@kirche-burscheid.de
Susanne Lüssem 6 49 71 50 (vor allem für Angebote zur Mitarbeit :-)



Erwachsenenkreis Burscheid: donnerstags 19.00 Uhr

7. Dezember Adventsfeier. Die Termine für das neue Jahr - meistens am 1.
Donnerstag - werden am 11. Januar vereinbart.

Kontakt: Herma und Wolfgang Wendler, Tel. 21 58



Bastelkreis Hilgen donnerstags 9 bis 11 Uhr

und am 1. Montag im Monat 18 bis 20 Uhr

Kontakt: Erika Biedron, Tel. 6 22 58



Tanzen ist Balsam für Seele und Gelenke

Meditative Tänze und Folkloretänze am 1. Montag im Monat 9.30
bis 11 Uhr im Gemeindehaus Burscheid, 4. Dezember. 8. Januar
2018, 5. Februar, 5. März, 9. April. Kontakt: Lilly Fley, Tel. 3 07 38 85



CVJM - Bibelstunde

montags 18 Uhr im Gemeindehaus Burscheid

Termine erfahren Sie bei Werner Dabringhaus, Tel. 87 66



Stadtteilkino sonntags 15.30 Uhr 17. Dezember **Hilgen** Alter

Bahnhof (Einlass 30 Minuten vorher) **15.00 Uhr** 1. Januar 2018

Burscheid, Ev. Gemeindezentrum, 18. Februar **Hilgen**, 4. März
Burscheid, 15. April **Hilgen**.

Der Eintritt ist frei. Um einen Beitrag zur Finanzierung der Gema-
Gebühren wird gebeten. Aus rechtlichen Gründen ist es nicht
erlaubt, den Titel des Films vorher bekannt zu geben,
Kontakt und Anregungen an Barbara Sarx-Jautelat Tel. 02174 - 4 05 25.

*Elektro Groß-
u. Kleingeräte*

ELEKTRO

Über 70 Jahre

BUSCH

GmbH

Installation + Kundendienst

Geschenkartikel auch für den Küchenbereich

Hauptstraße 30 · 51399 Burscheid · Tel. 0 21 74 / 84 36 · Fax 0 21 74 / 6 40 55



so erreichen sie uns

**Bei allen unten genannten Telefonnummern
Vorwahl Burscheid 02174/**

Die Pfarrerinnen und Pfarrer

Bezirk 1: Matthias Pausch, Witzheldener Str. 26a Tel. 85 33 (AB)
Fax 76 80 81, mail: Matthias.Pausch@kirche-burscheid.de

Bezirk 2: Katrin Friedel, Bürgermeister-Schmidt-Str. 35a
Tel. 74 92 56 (AB) mail: Katrin.Friedel@kirche-burscheid.de

Bezirk 3: Annerose Frickenschmidt, Dünweg 11a, Tel. 76 90 66 (AB)
Fax 78 45 73, mail: Annerose.Frickenschmidt@kirche-burscheid.de

Jugendleiterin

Anke Theron-Schirmer, Jugendbüro Burscheid Tel. 6 37 15 (AB)
mail: Ev.Jugend@kirche-burscheid.de

Kirchenmusikerin

Silke Hamburger, Tel. 78 95 62(AB) mail: s.hamburger@kirche-burscheid.de

Prädikantin und Prädikant

Hannelore Schmiss, Sportplatzweg 8, Tel. 6 44 76
mail: Hannelore.Schmiss@kirche-burscheid.de
Ekkehard Rüger, Dünweg 11a, Tel. 0170/185 07 62
mail: ekkehard.rueger@web.de

Gemeindebüro

Christiane Heider und Gaby Liebig
Hauptstr. 44, 51399 Burscheid. Tel. 83 27 (AB) Fax 6 34 25
mail: Ev.Gemeindebuero@kirche-burscheid.de
Öffnungszeiten Montag, Dienstag, Donnerstag 9 -12.30 Uhr,
Montag 15 - 18 Uhr. Mittwoch und Freitag geschlossen. Am 27. bis
29. 12. und an „Brückentagen“ bleibt das Gemeindebüro geschlossen.

Küsterinnen

Burscheid: Ursula Sander, Pastor-Löh-Str. 4, Tel: **02174/66 08 68**
(Vorwahl unbedingt mitwählen!) Mail: ursula.sander@kirche-burscheid.de
Hilgen: Katharina Wotsch, An der Floßwiese 11, Tel. 6 47 92

Gemeindezentrum und Kirche Hilgen Dünweg 11, Tel. 76 96 11

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE 04 3506 0190 1011 6930 55 BIC: GENODED1DKD KD-Bank Dortmund

Katholisches Pfarrbüro

Altenberger Str. 3, Tel. 84 71 mail: kath.pfarrbuero@kirche-burscheid.de

so erreichen sie uns



Förderverein der Kinder- und Jugendarbeit

in der evangelischen Kirchengemeinde Burscheid e.V. Vorsitzender: Benjamin Barkhof Tel. 649 86 12
Email: ben.barkhof@freenet.de
Sabine Gehner-Höttgen (2. Vorsitzende), Tulpenweg 8, Burscheid
Spendenkonto: Kreissparkasse Köln
IBAN: DE12 3705 0299 0382 5501 55



Unsere Kinder- Tageseinrichtungen

(in Trägerschaft der "Johanniter")

Familienzentrum "Auf der Schützeneich",

Leitung Inge Wirths, Tel. 29 26,
<http://www.schuetzeneich.de>

Integrative Johanniter-Kinder- tagesstätte Burscheid-Hilgen

Rosenkranz 37, Tel. 6 10 61
Leitung Katrin Fernandes
<http://www.johanniter.de>



Evangelisches Kinderheim

Bismarckstraße 5,
Tel. 1074

(Aufnahmen erfolgen
ausschließlich über die
Jugendämter)

www.Ev-Kinderheim-Burscheid.de

Mail: Ev.kinderheim-burscheid@t-online.de



Ev. Jugendhilfe Bergisch Land

gGmbH Fachbereich
Ambulante Dienste
/ Heilpädagogische
Ambulanz.

Bismarkstr. 5

51399 Burscheid

Tel. 02174-307 94 23

Mail: Hpa@ejbl.de www.ejbl.de



Ökumenisches Hospiz Haus- Betreuungsdienst Burscheid

Vorsitzende: Karola John-Enzenauer
Koordinatorin Esther Heider

Büro: Höhestr. 12 (im Kath. Pfarrheim)
Tel. 50 23 AB wird täglich abgehört
Bürozeiten Mo + Mi 10-12, Do 11-13 Uhr
Fax 5024. www.oehhb.de

e-mail: oehhb@kirche-burscheid.de

Sterbebegleitung Trauerbegleitung



Johannes-Löh- Gesamtschule

und
**Evangelische
Realschule**

Auf dem
Schulberg 4,
Tel. 57 38

www.johannes-loeh-gesamtschule.de
www.ekir.de/realsschule-burscheid



Gehörlosenseelsorge

Pfarrerinnen Dagmar
Schwirschke und
Pfr. Dieter Schwirschke,
Schwetzinger Str. 56,
51107 Köln,

Tel. 0221/890 52 41

(auch Schreibtelefon), Fax: 890 52 42

gehoeerlosenseelsorge@kirche-koeln.de



Evangelische Briefseelsorge

Postfach 600306,
81203 München



Diakoniestation

Hauptstr. 64 (in Trägerschaft der Rheinischen Gesellschaft für Diakonie) hilft und berät in häuslicher Krankenpflege.

Leitung: Andreas Hasenclever

Tel. 84 54, AB Fax 766911,

www.ds-burscheid.de

mail: info@ds-burscheid.de

Büro: Mo - Fr. 8.30 bis 14.30 Uhr,

In pflegerischen Notfällen

0179/2 26 35 63



Ev. Altenzentrum

Luchtenberg-Richartz-Haus

Auf der Schützeneich 6,

Leitung: Birgit Hoferichter

Tel. 76 63 Fax 766410

www.luchtenberg-richartz-haus.de

mail: info@luchtenberg-richartz-haus.de

Ökumenische Altenhilfe "Grüne Damen und Herren" im Ev. Altenzentrum, Tel. 7663

Kontakt:

Sigrid Linden, Tel. 6 00 71

Tagespflege im Ev. Altenzentrum

Leitung: Christa Glaubitz Tel. 76 64 51



"Zeit für mich",

Gesprächskreis

für pflegende

Angehörige am 3.

Mittwoch im Monat,

14.30 bis 16 Uhr

Leitung: Christa Glaubitz

Tel. 76 64 51

Treff für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen am

1.+ 3. Mittwoch im Monat von 15-17

Uhr im Ev. Altenzentrum.

Um Anmeldung wird gebeten bis 2

Tage vorher bei Christa Glaubitz,

Tel. 76 64 51

Nachbarschaftszentrum Schützeneich

Wir laden ein zum Mittagstisch täglich ab 12 Uhr.

Sie können zwischen 2 Menüs

wählen. Eine Wochenübersicht gibt es an der Rezeption.

Cafeteria 15 bis 17 Uhr geöffnet,

Dienstag bis Donnerstag, Samstag

und Sonntag und an Feiertagen.

Leckere Kuchen und Eis.



Diakonie Betreuungsverein

Köln und Region e.V.:

Beratungssprechstunde zu

Vorsorgevollmacht,

Patientenverfügung,

Betreuungsverfügung, jeden 1.

Freitag im Monat, 9 bis 12 Uhr, im

Rathaus Burscheid, Höhestraße 7-9

(Raum 0.01), kostenfrei. Termine

auch außerhalb der Sprechstunde

möglich: Tel. 02232 - 94 65 12,

andre.bueter@diakonie-koeln.de,

www.diakonie-betreuungsverein.de



TelefonSeelsorge

kostenfrei

0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222

www.telefonseelsorge.de

Kinder- und Jugendtelefon / Sorgentelefon

kostenfrei 0800/111 0 333

Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr,

Elterntelefon

kostenfrei 0800/111 0 550

WTP-technics

**Carbonbeschichtung und viele andere Designs
Car Wrapping: Fahrzeug Voll- u. Teilverklebung**

**Wassertransferdruck 3D Beschichtung
die Technik der Zukunft für die Designoptik,
TITANIUM Chrom Design Lack**



*Ihr Spezialist in Sachen optisches Tuning, Oberflächenveredlung.
Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns und sind für Sie da!*

Armaturenbretter,
Inneneinrichtungen,
Cockpitteile,
Lüftungsgitter,
Schaltknäuf,
Fensterkurbel,
Spiegelkappen,
Felgen,
Türgriffe,
Spoilerteile,

Scheibenwischerarme,
Zierleisten,
Motorabdeckung,
Batteriefächer,
Luftfilterabdeckung,
Ablagen,
Domstreben,
Lenkräder,
Computergehäuse,
Handyschalen,

Ventildeckel,
Ansaugstutzen,
Hutzen,
Verschlußdeckel,
Kunststoffmotorteile,
etc.
Carwrapping,
Effekt - 3D,
Folierung,
Scheibentönung.

www.wassertransferdruck-burscheid.de

Blasberg 4 • 51399 Burscheid

☎ 0 21 74 - 26 39

a-z werbetechnik

Wir drucken für Privat, Industrie, Handel und Gewerbe

design, entwurf
computergrafik,
satzerstellung

digitaldruck
buch- und offsetdruck ein u. mehrfarbig
sieb- und tampondruck, weiterverarbeitung

textil- u. transferdruck
werbeartikelbedruckung u. verkauf
erstellung ihrer internetseiten (web-design)

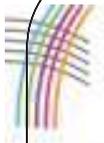


vormals
diesterhöft & partner
Auf die Dauer nur mit Power!

Wir reden nicht über Drucksysteme, wir haben sie! Alles aus einer Hand!

werbekonzepte,	stempel,	polos,	uhrenziffernblätter,
broschüren,	schilder,	overalls,	nachfertigung/ restaurierung von
periodika,	aufkleber,	arbeitskleidung,	oldtimerlogos,
kataloge,	folienkaschierungen,	spezialitäten:	schriftzügen,
vereinszeitschriften,	fahrzeugbeschriftungen,	bedruckung von	linierungen,
geschäfts- und	leuchttransparente,	kfz-schalter,	oldtimeraccessoires,
privatdrucksachen,	werbeartikel,	typenschilder,	Digitaldruck, Banner,
prägungen,	t-shirts,	tachoscheiben,	Plakate, Klebefolien etc.
folienschriften,	sweatshirts,	drehzahlmesser,	

www.burscheiderdruck.de



KIRCHENKREIS LEVERKUSEN
evangelisch in Burscheid · Langenfeld
Leichlingen · Leverkusen · Monheim

Haus der Kirche, Auf dem Schulberg 8
Tel. 02174/89 66-0. Superintendent,
Verwaltung des Kirchenkreises und der
Gemeinden. Schulreferat, Jugendreferat/
Jugendwerk, Familien- und
Erwachsenenbildungswerk, Öffentlich-
keitsarbeit, Notfallseelsorge, IT-Abteilung

Diakonie im Kirchenkreis

www.diakonie-leverkusen.de
Leitung Pfr. Hans Höroldt, 0214/ 38 27 12

Betreuungsverein,

02171/2 86 60 und 0214/382-750

Behindertenhilfe, Tel. 02171-394 99 65

**Beratung für Arbeitslose und
Sozialhilfeempfänger**

Humboldtstr. 65 Tel. 0214/3 82-755

Im Arbeitslosenzentrum Schulstr. 5

Tel. 0214/ 73 48 98 52

Familienpflege Marianne Strunz,

Tel. 0214/382 719

**Erziehungsberatungsstelle für
Eltern, Kinder, und Jugendliche**

Im Haus der Kirche:

Auf dem Schulberg 8,

51399 Burscheid Tel. 02174/ 89 66 -170



**Anonyme Alkoholiker
Wermelskirchen**

Markt 7

42929 Wermelskirchen

Tel. 02196/57 84 oder/9 36 06

Alanon-Gruppe

Angehörigengruppe) regelmäßige
Treffen Dienstag 19.30 Uhr im
Gemeindezentrum Hilgen-Dünweg
dort auch (Nur nach telefonischer
Absprache) Dienstagnachmittag

Al-Ateen Gruppe für Kinder ab 10 J.

Info-Tel. 6 11 69 oder 021 96/ 830 82



**Suchtberatung und
Prävention**

Markt 7,
42929 Wermelskirchen
(auch für Burscheid)

Tel. 021 96 / 9 34 31

Fax 73 24 94

sb.wermelskirchen@diakonie-kkllenep.de

Offene Sprechstunde: Montag 15 -

18 Uhr und nach Vereinbarung

**- Christliche Suchtkranken- und
Angehörigenberatung” Montag**

19.30 – 21 Uhr, Ev. Gemeindehaus,

Heisterbusch 12 in Wermelskirchen,

Kontakt-Tel. 02196/82505, 0151/51943425

oder 02196/2387

- Drogenkontaktladen Leverkusen,

Hardenbergstr.49, Tel. 0214/86 86 10

- Telefon-Notruf in Köln für

Suchtgefährdete Tel. 0221/31 55 55.



**Schuldnerberatung
RheinBerg**

für Menschen aus
Burscheid jeden

Montag

von 14.00 - 17.00 Uhr

im Burscheider

Rathaus (Zimmer 1)

Termine nach Vereinbarung unter

Tel. 02202 / 93 73 70

Ansprechpartnerin: Gabriele Selent

www.schuldnerberatung-rheinberg.de

Wir sind eine Beratungsstelle in

gemeinsamer

Trägerschaft des

Diakonischen Werks

des Evangelischen

Kirchenverbandes

Köln und Region und

des Caritasverbandes

für den Rheinisch

Bergischen Kreis e.V.



**Wir danken allen,
die uns mit Inseraten unterstützen**

Seit 80 Jahren

Wir begleiten Sie

STÖCKER • BÖSENBERG

BESTATTUNGEN • ÜBERFÜHRUNGEN

Erledigung aller Formalitäten

Erd-, Feuer-, See- und Anonyme Bestattungen

Särge aus eigener Herstellung (bergische Hölzer)



Übernahme sämtlicher Formalitäten

Abschiedsraum

Immer dienstbereit

51399 Burscheid-Hilgen

Kölner Straße 55

☎ (0 21 74) 56 17



Kuhler & Kaufmann GmbH
- Bestattungen -

Das Familienunternehmen in Burscheid seit 1880 - Tradition und Erfahrung seit über 125 Jahren

Wir helfen Ihnen, beraten und betreuen Sie im Trauerfall
und erledigen alle Formalitäten, die im Falle einer Bestattung notwendig sind.

Für Fragen der Bestattungsvorsorge sind wir jederzeit ansprechbar.

Eigener „Raum für den Abschied“



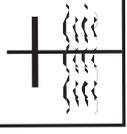
Mitglied im Bestatterverband Nordrhein-Westfalen e.V. und der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG



Altenberger Str. 6 • 51399 Burscheid
☎ 02174 8593 • www.kuhler-kaufmann.de

Aus Gründen des Datenschutzes musste die Seite mit den Taufen, Trauungen und Beerdigungen aus der Gemeindebrief-Ausgabe für das Internet gelöscht werden.

Unsere Gottesdienste vom 3. Dezember 2017 (1. Advent) bis zum 25. März 2018 (Palmsonntag)		
Burscheid		
Hilgen		
Altenheim Samstag 10.30 Uhr		
3. Dezember 1. Advent	11.00 Uhr Hilgen, Familiengottesdienst, Friedel Anschließend Basar, Seite 15	2.12. Busch und Pausch
9. Dezember Samstag	12.00 Uhr 10 - Minuten – Andacht in Burscheid, Seite 17 18.00 Uhr Gottesdienst in der Scheune (Dierath 27a) Friedel	
10. Dezember 2. Advent	9.30 Uhr Gottesdienst mit dem Frauentreff Matthias Pausch und Team	Gottesdienst mit dem Erwachsenentreff Matthias Pausch und Team
17. Dezember 3. Advent	11.00 Uhr Hannelore Schmiss	Hannelore Schmiss
24. Dezember 4. Advent Heiligabend	14.45 Uhr Pausch für Familien mit Kindern im Kindergartenalter 16.00 Uhr Pausch mit Krippenspiel 18.00 Uhr Friedel, musikalisch gestaltet 23.00 Uhr Friedel mit Kantorei	Frickenschmidt mit Krippenspiel für Familien mit Kindern im Kindergartenalter Frickenschmidt mit Krippenspiel Frickenschmidt/Rüger
25. Dezember 1. Weihnachtstag	11 Uhr Burscheid, Pausch, Abendmahl	24.12. 10.30 Uhr Schmiss
26. Dezember 2. Weihnachtstag	11.00 Uhr Hilgen, Pausch, Abendmahl 18.00 Uhr Burscheid, Orgelmusik, Klangwege	25.12. Pausch
31. Dezember Silvester	19.00 Uhr Pausch, Abendmahl	31.12. Pausch, Abendmahl
1. Januar Neujahr	10.00 Uhr Gottesdienst mit Frühstück im Gemeindehaus Burscheid, Frickenschmidt, Seite 18	
7. Januar	9.30 Uhr Friedel	
14. Januar	9.30 Uhr Burscheid, Gottesdienst mit Besuchsdienst, Pausch. anschließend: Gemeindeversammlung, Seite 7	13.1. Pausch
21. Januar	11.00 Uhr Friedel, Vorstellungsgottesdienst Bezirk II, Abendmahl	Frickenschmidt Vorstellungs- gottesdienst Bezirk I und III, Abendmahl

25. Januar Donnerstag	20.00 Uhr bis 20.45 Uhr Hilgen, Abendgottesdienst mit Predigtgespräch zur Vorbereitung des Sonntagsgottesdienstes, Frickenschmidt, Seite 6			
28. Januar	11.00 Uhr Burscheid, Tansaniagottesdienst Frickenschmidt (siehe Donnerstag, 25. Januar)			27.1. Frickenschmidt
4. Februar	9.30 Uhr	Pausch, Abendmahl	11.00 Uhr	Pausch, Abendmahl
11. Februar	9.30 Uhr	Hannelore Schmiss	11.00 Uhr	Hannelore Schmiss
15. Februar	20.00 Uhr Ev. Kirche Hilgen, ökumenischer Taizégottesdienst, Frickenschmidt, Nauroth, Seite 22			
18. Februar	11.00 Uhr	Katrin Friedel,		9.30 Uhr
22. Februar	20.00 Uhr ökum. Taizégottesdienst, Liebfrauenkirche Hilgen, Seite 22			
25. Februar	11.00 Uhr Burscheid, Pausch mit Kantorei			
1. März	20.00 Uhr	Ev. Kirche Hilgen, ökum. Taizégottesdienst, Frickenschmidt, Nauroth, Seite 22		
4. März	9.30 Uhr	Pausch		11.00 Uhr
8. März	20.00 Uhr ökum. Taizégottesdienst, Liebfrauenkirche Hilgen, Seite 22			
11. März	9.30 Uhr	Friedel, Abendmahl		11.00 Uhr
15. März	20.00 Uhr Ev. Kirche Hilgen, ökum. Taizégottesdienst Frickenschmidt, Nauroth, Seite 22			
18. März	11.00 Uhr	Friedel mit Kantorei		9.30 Uhr
22. März	18.00 Uhr zentraler Gottesdienst in Burscheid: Musikalische Vesper zur Passion, Friedel			
25. März Palmsonntag	20.00 Uhr ökum. Taizégottesdienst, Liebfrauenkirche Hilgen, Seite 22			
	11.00 Uhr Burscheid, Abendmahlsgottesdienst zur Jubelkonfirmation, Pausch, Seite 18			
	Dieses Zeichen markiert im Gottesdienstplan die Gottesdienste, in denen Taufen möglich sind, wenn sie rechtzeitig bei der Pfarrerin oder dem Pfarrer des Bezirks angemeldet sind. Wir schreiben in unserem Gottesdienstplan nur die Namen. Gottfried Busch ist Pfarrer im Ruhestand, Gabriele Nauroth ist in der Katholischen Liebfrauenkirche aktiv. Die anderen Namen finden Sie Seite 31. Nach jedem Gottesdienst laden wir ein zum Stehkafee.			
				



Ein Advents- und Weihnachtsbild? Fast dieselbe Stimmung! Aber wir sehen nicht das Kind in der Krippe sondern den Erntedank-Altar in der Scheune des Sieferhof, wo wir diesmal einen besonderen Erntedank-Gottesdienst feiern durften. *Bericht und weitere Fotos auf Seite 9 und 20*



JAHRESLOSUNG 2018

Gott spricht: Ich will dem **Durstigen** geben von der Quelle des **lebendigen Wassers** umsonst.

Offenbarung 21,6